Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 6
Frau Christina Hesse
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Süd/West
Bau-G13

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			04.08.2026

Resilienz der Stadt München stärken: Baum-Biodiversität im Straßenraum

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00008 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 08.06.2026

Sehr geehrte Frau Hesse,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 6 hat in seiner Sitzung am 08.06.2026 beantragt im Straßenraum entlang je einer Straße im Straßenbegleitgrün verschiedene Baumarten im Wechsel zu pflanzen, um die Klima- und Artenresilienz zur stärken. Die Regelung soll ab sofort sowohl bei Ersatzpflanzungen als auch bei Neupflanzung von Straßenzügen berücksichtigt werden.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie München sind vom Baureferat Gartenbau u.a. Leitlinien für die Entwicklung eines resilienten, zukunftssicheren Baumbestands erarbeitet worden. Das Ziel ist, die Artenzusammensetzung des Baumbestands anzupassen, indem dominierende Baumarten, wie Spitz-Ahorn und Winter-Linde vermindert gepflanzt und andere Arten, die sich als klimaresilient erwiesen haben, vermehrt gepflanzt werden.

Die Artenauswahl orientiert sich bei Neu- und Ersatzpflanzungen an der Münchner Straßenbaumliste. Diese basiert auf der Straßenbaumliste der Gartenamtsleiter (GALK-Liste), berücksichtigt jedoch zusätzlich die in München spezifischen Standortbedingungen und die

Ergebnisse aus dem langjährigen Straßenbaumtest des Baureferat Gartenbau, in dem neue Baumarten über Jahre bewertet werden.

Um den Baumbestand in den Straßen stärker zu durchmischen, setzt das Baureferat Gartenbau bereits jetzt auf eine Mischung von verschiedenen geeigneten Baumarten. Dabei können die Baumarten z.B. in Abschnitten bei Querstraßen wechseln. Dieses Konzept wird bei den geplanten Baumpflanzungen in der Pfeufer- und Radlkoferstraße verfolgt. Alternativ wird in anderen Straßen eine Mischung von zwei bis drei Baumarten angestrebt. Dies ist u.a. in der Lindenschmitstraße oder in der Daiser-, Dankl- oder Zechstraße geplant. In Straßenräumen mit besonderer Bedeutung ist es auch aus Gründen des Denkmalschutzes erforderlich eine stadtbildprägende einheitliche Baumart beizubehalten so z.B. am Bavariaring.

Der Antrag Nr. 26-32 / B 00008 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 6 vom 08.06.2026 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.